



**Autor:**

Christian Schmidt  
Technischer Analyst  
Tel.: 0 69/91 32-2388  
research@helaba.de

**Sales:**

Aktien- und Anlageprodukte  
0 69/91 32-31 49  
Eurex Futures Options Desk  
0 69/91 32-18 33

	Indikation	Unterstützungen	Widerstände	Handelsbreite
DAX	6.135	6.084 / 5.980	6.160 / 6.248	6.020 / 6.200
EuroStoxx 50	2.702	2.623 / 2.586	2.752 / 2.788	2.550 / 2.660

- **Aktienmärkte mit deutlicher Aufwärtsbewegung**
- **Quartalsberichte sorgten für Rückenwind**

Ein scharfer rebound sorgte dafür, dass die US-Börsen mit deutlichen Kursgewinnen aus dem Handel gingen. Damit hat sich auch das Chartbild aufgehellt, da der S&P 500 nun wieder über seinem 50-Tage-Durchschnitt notiert, wenngleich es nicht gelungen ist, die massive und damit sehr wichtige Widerstandsmarke von 1.100 Zählern zu überwinden. Die Gründe für die Kursgewinne waren vielfältig. Positiv wirkten sich die besser als erwartet ausgefallenen PMI's der Eurozone, bessere Konsumausgaben in UK, Kursgewinne des Euro und nicht zuletzt sehr gute US-Unternehmensquartalsberichte aus. Zu nennen sind insbesondere die Zahlen von Union Pacific, UPS, 3M, Caterpillar, AT&T, Traverlars, Sun Trust und Fith Third. Jeder einzelne der 10 Sektoren notierte im grünen Bereich. Financials, Industrials und Consumer Discretionary (jeweils +3,1 %) führten die Liste an, Tech (+2,7 %) und Materials (+2,3 %) folgten. Im Vergleich mit den Vortagen stehen heute verhältnismäßig wenig Unternehmensergebnisse zur Veröffentlichung an. Besonderes Augenmerk gilt es u.a. auf Mc Donald's (im Konsens wird mit einem EPS in Höhe von 1,12 USD gerechnet, während in den Flüsterschätzungen von 1,17 USD ausgegangen wird), und Verizon Communications (0,56 vs. 0,56) zu achten. Nach Börsenschluss hat Amazon.com sein Zahlenwerk präsentiert. Das Unternehmen steigerte seinen Nettogewinn im Vergleich mit der Vorjahresperiode um 45 % auf 207 Mio. Dollar, das entsprach einem Gewinn je Aktie von 0,45 USD. Da die Schätzungen von 0,54 USD ausgegangen waren, fiel das Papier anschließend um bis zu 15 %.

Nach anfänglichen Kursverlusten, bedingt durch die schwächere Vortagestendenz der Wall Street, konnte sich der Dax nicht nur erholen sondern eine Rally etablieren. Diese wurde vor allem von der Hoffnung auf einen besseren Ausgang der Bankenstresstests, aber auch von den guten US-Unternehmensgewinnen getrieben. Angesichts der zuvor recht angeschlagenen, charttechnischen Verfassung des Marktes sorgten „short-Eindeckungen“ für eine weitere Beschleunigung der Bewegung. Die auf Xetra gehandelten legten von 80 Mio. am Vortag gestern auf rund 101 Mio. zu. MAN führte mit einem Zugewinn von 4,45 % die Gewinnerliste des Dax an. Volkswagen Vz. (+4,32 %) und Adidas (+4,13 %) rangierten knapp dahinter. Metro (-0,54 %) war der einzige Verlierer. Die Vorgaben für den heutigen Handelsstart fallen mehrheitlich positiv aus, angesichts der deutlichen Kursgewinne von gestern, wird der Markt jedoch nahezu unverändert eröffnen. Mit dem ifo-Geschäftsklimaindex steht hierzulande eine wichtige Datenveröffentlichung auf der Agenda. Die Vorgaben für den ifo-Index sind freundlich, nachdem die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes überraschend gestiegen sind. Zwar ist die Erwartungskomponente bei der ZEW-Umfrage unter Finanzmarktteilnehmern gesunken, allerdings hat sich die Lageeinschätzung deutlich erhöht. Daher dürfte der ifo-Geschäftsklimaindex, der sich aus beiden Komponenten zusammensetzt, einen leichten Anstieg aufweisen. Die weiterhin gute Auftragslage wird wohl für eine verbesserte Einschätzung der aktuellen Lage sorgen. Ein Rückgang der Geschäftserwartungen ist aber möglich. Darüber hinaus wird heute das Ergebnis des Bankenstresstest bekannt gegeben. 91 europäische Banken mussten sich diesem unterziehen. Aus deutscher Sicht ist formal die Hypo Real Estate durchgefallen, die Bank hatte jedoch bereits im Vorfeld bekannt gegeben, dass man weitere 2 Mrd. Euro an Staatshilfe benötigen wird. Noch offen ist die Frage, ob die Ergebnisse zu einer nachhaltigen Beruhigung an den Finanzmärkten führen werden, nachdem die Testkriterien und vor allem das nicht ausreichend berücksichtigte Anleiherisiko von Marktteilnehmern als zu lasch bemängelt wurden. ■

	Vortag	%
Dax	6.142,15	2,53%
Dax L.	6.130,72	2,01%
Stoxx 50	2.463,26	2,06%
Dow	10.322,30	1,99%
Nasdaq	2.245,89	2,68%
S&P 500	1.093,67	2,25%
Nikkei	9.471,80	2,72%
Öl (Brent)	78,54	2,40%
EUR-USD	1,2888	1,03%

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
10:00	DE	Jul	ifo-Geschäftsklimaindex	101,5	101,8	hoch
			- aktuelle Geschäftslage	101,8	101,1	
			- Geschäftserwartungen	101,6	102,4	
10:30	GB	Q2	Bruttoinlandsprodukt, vorläufig	0,6 % VQ	0,3 % VQ	mittel
				1,1 % VJ	-0,2 % VJ	
11:00	EZ		EZB-Vortrag: Tumpel-Gugerell			
15:00	BE	Jul	Unternehmensvertrauen	-8,0	-7,7	gering
18:00	EU		Veröffentlichung der Stresstest-Ergebnisse von 91 europäischen Banken			hoch

## Pressemeldungen

<b>Audi</b>	Für den Automobilproduzenten Audi zeichnet sich ein Rekordjahr ab. Nachdem der Absatz im ersten Halbjahr 2010 über dem bisherigen Spitzenwert von 2008 lag, kündigte der Vorstandsvorsitzende Rupert Stadler in einem Interview jetzt sehr gute Finanzzahlen an. Audi profitierte vor allem von der Hochkonjunktur in China. (Börsen-Zeitung S. 11)
<b>Porsche</b>	Beim Sportwagenbauer Porsche gibt es wohl bald eine Lösung bei einigen Dauerproblemen. So steht die Entscheidung für den Bau des Supersportwagens 918 kurz bevor, heißt es. Am Mittwoch kommt der Porsche-Aufsichtsrat zusammen, der das Modell als Ferrari-Konkurrenten mit Hybridtechnik abnicken soll, heißt es in Insiderkreisen. (FTD S. 3)
<b>Fraport</b>	Während viele Unternehmen die geplante Luftverkehrsteuer scharf kritisieren, hält der Flughafenbetreiber Fraport den Gesetzentwurf im Grundsatz für akzeptabel. Der Vorstandsvorsitzende Stefan Schulte fordert allerdings einige Änderungen. So sollen Langstreckenflüge weniger belastet werden. (Süddeutsche Zeitung S. 17)
<b>Desertec</b>	Das Industriekonsortium für den Import von Wüstenstrom nach Europa legt den Namen Desertec ab, heißt es. Nach einem griffigen Namen werde noch gesucht. (Handelsblatt S. 22)
<b>Eurotunnel</b>	Eurotunnel-Chef Jacques Gouyon will das Monopol des Zugbetreibers Eurostar brechen und forciert den Wettbewerb im Ärmelkanal-Tunnel. Danach könnte die Deutsche Bahn ab 2011 nach London fahren. (FAZ S. 15)
<b>Stresstest</b>	CEBS veröffentlicht Ergebnisse der Banken-Stresstests. Finanzkreisen zufolge dürften in Deutschland bis auf die HRE alle Banken den Test bestehen, also in den Szenarien eine Kernkapitalquote von über sechs Prozent haben. (Reuters)
<b>Mircosoft</b>	profitiert weiter von "Windows 7" und anziehenden Technologie-Ausgaben. Der Gewinn sei im vierten Quartal um 48 Prozent auf 4,52 Milliarden Dollar gestiegen. (Reuters)

## US-Nachrichten

Nachbörslich vorgelegte Quartalszahlen bzw. Nachrichten wirkten sich auf die Kurse wie folgt aus: Amazon.com – 11,05 %, SanDisk – 7,47 %, SprintNextel + 0,43 %, Ford + 0,99 %

## Marktdaten

	Datum	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
<b>Dax</b>	23. Jul 10	6270,32	6206,23	6084,05	6019,96	5897,78
<b>Tec DAX</b>	23. Jul 10	795,65	789,67	777,90	771,92	760,15
<b>SMI</b>	23. Jul 10	6288,59	6241,38	6171,47	6124,26	6054,35
<b>CAC 40</b>	23. Jul 10	3693,74	3647,16	3558,31	3511,73	3422,88
<b>S&amp;P 500</b>	23. Jul 10	1114,74	1104,21	1086,88	1076,35	1059,02
<b>Eurostoxx50</b>	23. Jul 10	2780,37	2747,29	2685,27	2652,19	2590,17
<b>Dow Jones</b>	23. Jul 10	10510,55	10416,42	10269,12	10174,99	10027,69
<b>Dax-Future</b>	23. Jul 10	6284,00	6213,50	6084,00	6013,50	5884,00
<b>EuroStoxx-Fut.</b>	23. Jul 10	2788,00	2750,00	2680,00	2642,00	2572,00
<b>Bund-Future</b>	23. Jul 10	129,78	129,24	128,88	128,34	127,98
<b>Bobl-Future</b>	23. Jul 10	120,78	120,50	120,33	120,05	119,88
<b>Schatz-Future</b>	23. Jul 10	109,47	109,43	109,39	109,35	109,32
<b>T-Bond-Fut.</b>	23. Jul 10	129,66	128,88	128,44	127,66	127,22
<b>Gilt-Future</b>	23. Jul 10	121,91	121,53	121,29	120,91	120,67
		<b>16.07.10</b>	<b>19.07.10</b>	<b>20.07.10</b>	<b>21.07.10</b>	<b>22.07.10</b>
<b>Dax-Future</b>		6.053,50	6.021,00	5971,50	5.995,00	6.143,00
<b>Dax-Index</b>		6040,27	6053,50	5967,49	5990,38	6142,15
<b>M-Dax</b>		8137,03	8108,61	8037,17	8173,55	8414,38
<b>Tec Dax</b>		775,00	771,08	758,64	770,81	783,70
<b>Eurostoxx50</b>		2645,61	2634,60	2627,28	2639,52	2714,21
<b>Dow Jones 30</b>		10097,90	10154,43	10229,96	10120,53	10322,30
<b>S&amp;P 500</b>		1064,88	1071,25	1083,48	1069,59	1093,67
<b>Nasdaq</b>		1803,48	1819,28	1840,67	1817,30	1863,10
<b>V-Dax</b>		21,43	22,00	22,22	22,16	21,73
<b>Volumen Dax-Future</b>		160.138	110.936	152.744	145.662	157.177